

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur für Wachstum, Integration und nachhaltige Entwicklung** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet für vier Jahre zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 375/2025**

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Verlängerung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen.

Ihr Arbeitsbereich:

Die Lehr- und Forschungsschwerpunkte der Professur für Wachstum, Integration und nachhaltige Entwicklung liegen im Bereich der Makroökonomik. Hierbei werden insbesondere wachstums- und verteilungstheoretische Fragestellungen analysiert, aber auch die kurzfristige makroökonomische Dynamik untersucht, wobei ein breites Spektrum quantitativer Methoden angewendet wird.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- eigenständige Forschung im Rahmen einer Promotion in einem Forschungsbereich der Professur
- Betreuung von Studierenden in Übungen und bei Seminar- und Abschlussarbeiten
- Lehre in den volkswirtschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengängen der Fakultät (in Deutsch und Englisch)

Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit Qualifizierungsmöglichkeit (Promotion/Habilitation)¹.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Sie bringen Folgendes mit:

- überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Volkswirtschaftslehre oder einem vergleichbaren wissenschaftlichen Studiengang mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt
- sehr gute Kenntnisse in Makroökonomie und empirischer Wirtschaftsforschung. Spezifische Kenntnisse der Wachstumstheorie und Verteilungstheorie sind von Vorteil.
- sehr gute analytische Fähigkeiten, wissenschaftliche Neugier
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- ein hohes Maß an Eigeninitiative sowie eine sehr zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise
- Kenntnisse in gängiger Anwendungssoftware

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Erfahrung in und Begeisterung für universitäre Lehre

Wir bieten:

- ein kollegiales und freundliches Arbeitsklima
- eine aktive und intensive Betreuung der Promotion
- sehr gute Rahmenbedingungen in der Lehre
- attraktives akademisches Umfeld (Kooperation mit der Berlin School of Economics, DIW Berlin, PIK, MCC Berlin)

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Prof. Dr. Maik Heinemann (maik.heinemann@uni-potsdam.de) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 15.01.2026** unter Angabe der **Kenn-Nr. 375/2025** vorzugsweise per E-Mail an ls_wachstum@uni-potsdam.de oder postalisch an die **Universi-**

tät Potsdam, Professur für Wachstum, Integration und nachhaltige Entwicklung, Herrn Prof. Dr. Maik Heinemann, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 16.12.2025